

# RUHPOLINDER »REIB'N«

»Reib'n« bedeutet im Bairischen so viel wie »Runde« oder auch »Runden«. Auch die »Ruhpoldinger Reib'n« ist Einzahl und Mehrzahl zugleich.

Die hier beschriebenen einzelnen Reib'n kann man durch aneinanderreihen zu größeren Strecken kombinieren. Das »Meisterstück« ist dann die »Große Ruhpoldinger Reib'n«, die alle sieben Einzelreib'n zu einer einzigen großen Runde verbindet.

## Charakter

Mit über 85 km Länge und (zusammengezählt) nahezu 2.200 Höhenmetern, ist sie eine große Herausforderung für alle, die über die dafür erforderliche Kondition und Ausdauer verfügen. Aber auch die einzelnen Teilstücke sind ein Erlebnis. Sie führen über Pässe und Almen, durch Schluchten und Nebentäler, vorbei an idyllischen Bergseen und vielen Sehenswürdigkeiten. Die Strecke vermeidet möglichst Hauptstraßen, grundsätzlich aber auch schmale Pfade oder weglose Trial-Strecken. Sie führt nur auf kurzen Abschnitten über Nebenstraßen, meist verläuft sie auf breiten Forst- und Waldwegen. Möglicherweise sind Ihnen Teilstücke bereits von den »Ruhpoldinger Radlwegen«, dem »Chiemgauer Radweg«, bzw. dem »Mozart-Radweg«, dem »Traun-Alz-Radweg« oder dem »Chiemgauer Radmarathon« her bekannt.

## Beschilderung

Wo die »Reib'n« auf einer dieser Routen verläuft, wird auf die entsprechenden Beschilderungen hingewiesen. Da an allen wichtigen Weggabelungen und Abzweigungen Wegweiser stehen, die auf das nächste Teilziel verweisen, konnte auf eine zusätzliche Beschilderung verzichtet werden. Hilfreich ist natürlich eine gute Karte, besonders dann, wenn man sich einmal »verfranst« hat und den kürzesten Weg zurück zur Route sucht. Örtlicher Fachhandel und die Tourist-Info beraten Sie gerne.

